

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 70 (1952)
Heft: 206

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 206 Bern, Mittwoch 3. September 1952

70. Jahrgang — 70^{ème} année

Berne, mercredi 3 septembre 1952 N° 206

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto); — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Apa Prospekt AG., Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich.
 Harta AG., Zollikon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln (Abänderung).
 ACF concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères (modification).
 Ausfuhr nach der Bundesrepublik Deutschland. Exportation vers la République fédérale d'Allemagne.
 Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
 Oesterreich: GATT-Zölle. — Autriche: Droits de douane du G.A.T.T. — Austria: Dazi del G.A.T.T.
 Postanweisungs-, Nachnahme- und Einzugsauftragsdienst mit Luxemburg; Höchstbeträge. Service des mandats de poste, des remboursements et des recouvrements avec le Luxembourg; montants maximums.
 Separatabzug: Warenumsatzsteuer (Verfügung Nr. 1 m des EFZD vom 18. August 1952).

NB. Von denjenigen Gläubigern, die nicht an der ersten Gläubigerversammlung teilnehmen und bis zum 11. September 1952 beim Konkursamt keine schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie ihre Zustimmung zum bestmöglichen freihändigen Verkauf der beweglichen Sachen (Mobiliar, Werkzeuge, Materialien und Warenlager) durch das Konkursamt Männedorf erteilen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le Juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (1936¹)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft

Moser E. & Bösch E., Holzbau,

Zimmerei und Bauschreinerei, Oberseenerstrasse 44, in Winterthur-Seen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. August 1952 (Nr. 203) an, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anhängig zu machen, ansonst das Verzeichnis als anerkannt gilt.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind innert obgenannter Frist beim Konkursamt Oberwinterthur, in Winterthur, geltend zu machen und Beschwerden gegen das Inventar beim Bezirksgericht Winterthur einzureichen, widrigenfalls Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1945)

Auflage des Kollokationsplanes, des Lastenverzeichnisses und des Inventars
 Gemeinschuldner: Müller Wilhelm, Vertreter, Oberdorf 1, Unterseen.
 Anfechtungsfrist: bis und mit dem 13. September 1952.

Ct. du Valais Office des faillites, Sion (1950)

Faillie: Perrier S.A., à Sion.
 L'état de collocation de la faillite de Perrier S.A., appareillages, à Sion, est déposé à l'office soussigné.
 Délai pour intenter action: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen, Schlosswil (1960)

Das Konkursverfahren über die Fruma AG., in Münsingen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Konolfingen vom 1. September 1952 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1946)

Der unterm 21. November 1951 über Lienhart Hermann, geboren 1892, Dachdeckermeister, von und wohnhaft in Bassersdorf, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzug sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 28. August 1952 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Arbon (1961)

Schuldner: Weilenmann Emil, Lederwaren, Romanshorn.
 Beschluss: 29. August (wegen Nachlassvertrag).
 Romanshorn, 2. September 1952. Gerichtskanzlei Arbon.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Ct. du Valais Office des faillites, Sion (1951)

Avis de vente aux enchères

Faillie: Perrier S.A., appareillages, à Sion.
 L'Office des faillites de Sion vendra par voie d'enchère publique au plus offrant, le mercredi 10 septembre 1952, dès 10 heures, devant l'ancien atelier du failli, tous les objets, outillages, matériel d'exploitation figurant à l'inventaire de la faillite.
 Sion, le 30 août 1952. Office des faillites de Sion: P. Zimmermann.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1781¹)

Gemeinschuldnerin: Ripax GmbH, mit Sitz in Zürich 10, Landenbergstrasse 8, Handel mit Bonbons, Biskuits und Schokolade.
 Datum der Konkursöffnung: 25. Juni 1952.
 Bestätigung durch Rekursentscheid vom 19. Juli 1952 (zugestellt am 31. Juli 1952).
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. August 1952, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.
 Eingabefrist: bis zum 6. September 1952.

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (1944²)

Gemeinschuldner: Morf Emil, geb. 1888, von Zürich, Steinhauer- und Maurergeschäft, a. Landstrasse, Männedorf.
 Datum der Konkursöffnung: 22. August 1952.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. September 1952, 14.30 Uhr, im Restaurant «Bahnhof-Post», Männedorf.
 Eingabefrist: bis 3. Oktober 1952.
 Eigentümer folgender Liegenschaft: Kataster Nr. 2652: Wohnhaus Assek. Nr. 1138, für Fr. 84 000, Werkstattgebäude Assek. Nr. 1139 für Franken 61 000 und Magazingebäude Assek. Nr. 1140 für Fr. 17 000 assekuriert, mit 13 Aren 95 m² Land im Ausserfeld, Männedorf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Feuerthalen (1958)

Schuldner: Zweifel Emil, Stationsvorstand, Marthalen.
Datum der Stundungsbewilligung gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Andelfingen: 20. August 1952.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
Sachwalter: Dr. Jakob Biedermann, Rechtsanwalt, Stadthausstrasse 39, Winterthur.

Eingabefrist: 20 Tage nach der im Schweizerischen Handelsamtsblatt erfolgten Publikation. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 20. August 1952), unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, schriftlich beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Oktober 1952, 15 Uhr, im Restaurant «National», Bahnhofplatz, Winterthur.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (1953)

Schuldner: Weber Fritz, Drechslerei, in Wohlen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bremgarten: 28. August 1952.

Sachwalter: Ernst Seiler, Notar, in Bremgarten.
Eingabefrist: bis 26. September 1952.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Oktober 1952, 11 Uhr, im Friedensrichterzimmer (Gerichtsgebäude), in Bremgarten.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (1947)

Débitrice: Lustra S. A., à Fribourg, Neuveville 106.
Par ordonnance du 28 août 1952, le vice-président du Tribunal de la Sarine a prolongé le sursis accordé d'un mois, soit jusqu'au 28 septembre 1952.

Fribourg, le 29 août 1952.

Office des faillites de la Sarine,
le commissaire: A. Brasey, préposé.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Willisau (1954)

Die dem Frey Adolf, 1895, Schuhhaus, Reiden, am 17. Dezember 1951 bewilligte und am 7. April 1952 verlängerte Nachlassstundung fällt zufolge Verzichtserklärung des Nachlassbewerbers dahin.

Willisau, den 1. September 1952.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Dr. Erni.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1955)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG über den von der Firma Müller M. & Co.,

Pinselwaren en gros, Schaffhauserstrasse 342, Zürich 11, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. G. Endress, Bahnhofstrasse 57 a, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 3. Oktober 1952, 16.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Geschwister werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Genehmigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteninsicht vom 7. September 1952 bis 1. Oktober 1952, 8—12 Uhr und 14—17 Uhr, im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich, Bezirksgebäude, Badenerstrasse 90, Zürich 4.

Zürich, den 1. September 1952.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Bern Richteramt II, Bern (1948)**(Nachlassvertrag aus Konkurs)**

Schuldnerin: Firma Morgenthaler S. & Co., Textilien, Gutenbergstrasse 35, Bern.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 1. Oktober 1952, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthause Bern.

Bern, 29. August 1952.

Der Nachlassrichter: Troesch.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Thurgau Bezirksgericht Steckborn (1949)

Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Beschluss vom 28. August 1952 den von der Firma Beck Alfred & Co., Fabrikation modischer Wirkereierzeugnisse, in Steckborn, vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 30% bestätigt.

Weinfelden, den 29. August 1952. Gerichtskanzlei Steckborn.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1956)

Débiteurs: Lang Georges et Jacqueline, Magasins «Au Louvre» et «Innovation», à Montreux, pris tant personnellement et individuellement qu'en leur qualité d'héritiers et successeurs de feu René Lang-Geissmar.

Par arrêt du 27 août 1952, la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal vaudois, autorité cantonale de surveillance, a:

1. Maintenu le prononcé rendu le 3 juillet 1952, par Monsieur le président du Tribunal du district de Vevey, homologuant le concordat proposé par les débiteurs sus-nommés, à leurs créanciers.
2. Écarté le recours exercé contre cette homologation par divers créanciers.
3. Déclaré l'arrêt exécutoire.

Montreux, le 1^{er} septembre 1952.

Le commissaire au sursis: E. Haldy, préposé.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^b)(L. P. 316^a à 316^b)**Kt. St. Gallen Bezirksgericht Werdenberg (1952)****Verhandlung über den Nachlassvertrag**

Donnerstag, den 11. September 1952, nachmittags 15 Uhr, findet vor Bezirksgericht Werdenberg, im Rathaus, in Buchs (St. Gallen), die Verhandlung über den von der Fruchtekonserve AG, «Heimets», Trübbach, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung statt.

Die Gläubiger sind zur Teilnahme an der Verhandlung und zu Einsprachen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages berechtigt.

Buchs, den 1. September 1952.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn (1959)

Den Gläubigern des Schuldners Liechti Ulrich, Wirt «Zum Rosengarten», in Solothurn, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Tagfahrt angesetzt ist auf Freitag, den 12. September 1952, vormittags 11.15 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern nach Solothurn, Amthaus, I. Stock.

Allfällige Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich geltend gemacht werden.

Solothurn, den 1. September 1952.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Solothurn Amtsgericht Balsthal (1957)****Ablauf einer Nachlassstundung**

Das Amtsgericht Balsthal hat in seiner Sitzung vom 28. August 1952 festgestellt, dass die der Firma «Motopol», Bürgi und Toscano, Elektromotorenbau und galvanische Anstalt, Kestenholz, und den beiden Kollektivgesellschaftern Bürgi Ambros und Toscano Renato, beide in Kestenholz, bewilligte Nachlassstundung resultatlos abgelaufen ist.

Balsthal, den 1. September 1952.

Der Gerichtsschreiber: Alois Jäggi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

29. August 1952.

Meyer & Salvisberg A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1951, Seite 2645), Ankauf von Grundstücken usw. Die Generalversammlung vom 21. August 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Architektur-bureau Meyer A.G. Hermann Salvisberg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Wilhelm Meyer ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

29. August 1952.

Gesellschaft zur Förderung von Ferlenreisen A.-G. (Holiday-tours Development Company Ltd.) (Société pour le Développement des voyages-vacances S.A.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1939, Seite 574). Dr. Emil Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Oskar Pfunder, von Männedorf, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 59, in Zürich 1.

29. August 1952.

Montana Verlag A.-G. Zürich (Editions Montana S.A. Zurich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1951, Seite 2339). Ernst Wegmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Karl A. Walther, deutscher Staatsangehöriger, in Ebikon (Luzern), als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. iur. Albert Steiner, von Biel, in Zürich, und Louis Ehrl, von St. Gallen, in Sarnen, als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsbefugnis.

29. August 1952. Liegenschaften, usw.

Plaza A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1951, Seite 598), Liegenschaften. Betty Gerstenhauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt worden Marguerite Delafontaine, von Corsier sur Vevey, in Biel. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt Karl

Löffler, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder Delafontaine und Dr. Armin Bollinger sowie Direktor Löffler zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem einzelunterschriftsberechtigten Präsidenten des Verwaltungsrates. Prokurist Emil Uhler zeichnet gemeinsam mit Direktor Löffler oder dem einzelunterschriftsberechtigten Verwaltungsratspräsidenten, dagegen nicht auch mit den Verwaltungsratsmitgliedern Delafontaine und Dr. Bollinger.

29. August 1952.

Genossenschaft Büchergilde Gutenberg, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1950, Seite 91). Die Delegiertenversammlung vom 10. Mai 1952 hat die Statuten abgeändert. Die eintragspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Dr. Gian Riz à Porta und Max Weber sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder der Verwaltung gewählt Ezio Canonica, von Corticiasca (Tessin), in Zürich, und Dr. Walter Kehl, von und in Basel. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Mitglieder der Verwaltung.

29. August 1952. Sattlerei, usw.

Osk. Wegmann's Erben, in Schlieren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1952, Seite 1726), Sattlerei usw. Die Firma lautet nun **M. Wegmann & Sohn**. An den Gesellschafter Werner Wegmann ist Einzelunterschrift erteilt worden.

29. August 1952. Kabel, Drähte, usw.

Elektro-Kabel A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1952, Seite 2), Kabel und Drähte usw. Neues Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 21, in Zürich 2.

29. August 1952. Strümpfe.

Alfred Walter Schmid, in Zürich (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 950), Handel mit Gummi- und Merceriewaren. Die Firma lautet nun **«Portia» Alfred Schmid**. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Vertretung der **«Portia»-Nylonstrümpfe**.

29. August 1952. Leinen- und Textilwaren.

Lina Saxer, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Lina Saxer, von Wohlenschwil (Aargau), in Zürich 2. Handel mit Leinen- und Textilwaren. Kilchbergstrasse 78.

29. August 1952.

Photohaus Baer-Loy, in Thalwil (SHAB. Nr. 125 vom 30. Mai 1952, Seite 1390). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 13. August 1952 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

29. August 1952. Waagen.

Valmore Metelli, in Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1952, Seite 355), Handel mit Waagen jeder Art. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. Juli 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 13. August 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

29. August 1952. Chemikalien usw.

Hans Bretscher & Co., in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1951, Seite 1773), Chemikalien usw. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 2. Juli 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 11. Juli 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

30. August 1952.

Berchold & Co. Zentralheizungsfabrik, in Thalwil, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1934, Seite 970). Die Prokura von Marie Berchold geb. Vaterlaus ist erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an Peter Berchold, von Seegraben, in Zürich, und an Felix Berchold, von Seegraben, in Thalwil.

30. August 1952. Bank- und Börsengeschäfte, usw.

Maerkl, Baumann & Co. A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1952, Seite 977), Bank- und Börsengeschäfte usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Max Ammann, von Ermatingen, in Kilchberg (Zürich).

30. August 1952. Herrenkonfektion, Herren- und Damenwäsche.

Walter Prandl, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Walter Prandini, von Wald (Zürich), in Uster. Handel mit Herrenkonfektion sowie Herren- und Damenwäsche. Gartenstrasse 21.

30. August 1952. Kino-Cabaret usw.

Société Studio Nord-Sud en liq., in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1566), Betrieb eines Theaters für Kino usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

30. August 1952. Nahrungsmittel usw.

Elly Menk, in Zürich (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1951, Seite 1022), Nahrungsmittel usw. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Alfredo Menk besteht Gütertrennung.

30. August 1952.

Verband Schweizer Metzgermeister (Union suisse des Maîtres-Bouchers) (Unione svizzera dei Macellai), in Zürich 7, Verein (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1951, Seite 2485). Gottlieb Müller und Heinrich Büsser sind aus dem Hauptvorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind als Mitglieder des Hauptvorstandes gewählt worden Hans Bieri, von Wolhusen (Luzern), in Luzern, und Remo Quarella, von Bütschwil (St. Gallen), in St. Gallen. Präsident oder einer der Vizepräsidenten zeichnen je mit dem Sekretär oder einem weiteren Mitglied des Hauptvorstandes kollektiv.

30. August 1952. Altstoffe, usw.

TAS A.G. in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1950, Seite 2121), Handel mit Altstoffen usw. Die Unterschrift von Dr. Edwin Müller ist erloschen. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist neu ernannt worden Willy Wellauer, von Thundorf (Thurgau), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Flurstrasse 67 b, in Zürich 9 (bei der TEXTA Textilabfall-Handels- und Sortier A.-G.).

30. August 1952. Automatische Waagen, usw.

Jac. Buser, in Zürich (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1947, Seite 3673), Werkstätte für Reparatur und Konstruktion von automatischen Waagen usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 10. Neues Geschäftsdomizil: Wibichstrasse 1.

30. August 1952.

«ATRA» EXPORT- & IMPORT A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1567). Neues Geschäftsdomizil: Talacker 35, in Zürich 1 (Büro Dr. W. Stauffacher).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

28. August 1952.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Thunstetten-Bützberg und Umgebung, in Bützberg. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie be-

zweckt den genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel, die genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte, die Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Die Statuten datieren vom 26. Februar 1952. Die Genossenschaftler haften persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen erscheinen im Amtsanzeiger für das Amt Aarwangen und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Willy Trösch-Gerber, von Thunstetten, in Bützberg, ist Präsident; Willy Lüthi, von Lauperswil, in Thunstetten, Vizepräsident, und Walter Schärer, von Affoltern i. E., im Weissenried, Gemeinde Bützberg, Sekretär. Geschäftslokal: beim Bahnhof.

Bureau Bern

30. August 1952. Apotheke, Drogerie. **Werner Stricker**, in Bern, Apotheke und Drogerie, Handel mit Drogen und Chemikalien usw. (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1176). Die Einzelprokura des Hans Peter ist erloschen.

30. August 1952.

Kristall-Fahrräder A.G., Zweigniederlassung in Bern, Fabrikations- und Verkaufsgeschäft von Fahrrädern (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1948, Seite 2851), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Degersheim. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

Bureau Biel

29. August 1952. Weisswaren, Aussteuern. **Martha Farine**, Nachfolger von Blaser & Cie., in Biel, Weisswaren- und Aussteuergeschäft (SHAB. Nr. 279 vom 26. November 1936, Seite 2780). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

29. August 1952. Reisebureau, Café.

Otto Rysler-Ritter, in Biel, Reisebureau und Betrieb des Café «Paradiesli» (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1943, Seite 1842). Die Firma wird geändert in **Otto Rysler**. Neue Geschäftsart: Reisebureau und Betrieb des Café «du Poisson».

29. August 1952. Bäckerei, Konditorei.

G. Chatelain, in Biel, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1951, Seite 2870). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

30 août 1952. Fourrures.

Gosteli, à Bienne, achat, fabrication et vente au détail de fourrures en tous genres (FOSC. du 10 décembre 1948, N° 290, page 3348). Le titulaire Robert-Paul-Arthur Gosteli et son épouse Cosette-Eglantine née Jubert, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau Büren a. d. A.

29. August 1952. Décolletage usw.

Hs. Schläfli, in Büren a. d. A. Inhaber dieser Firma ist Hans Schläfli, von Deisswil bei Münchenbuchsee, in Büren a. d. A. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Robert Waldvogel-Lambert fils», in St-Aubin, Gemeinde St-Aubin-Sauges. Décolletage, feinmechanische Werkstätte. Solothurnstrasse 1.

Bureau Burgdorf

30. August 1952. Bäckerei, Landesprodukte. **Hans Nyffenegger**, in Gomerkinden, Gemeinde Hasle bei Burgdorf. Inhaber ist Hans Nyffenegger, von Huttwil, in Gomerkinden, Gemeinde Hasle bei Burgdorf. Bäckerei und Handel mit Landesprodukten. Gomerkinden.

Bureau de Porrentruy

29 août 1952. Pierres fines.

Julien Vauclaire, à Porrentruy. Le titulaire est Julien Vauclaire, fils de Joseph, époux de Irma Vallat, de Bure, à Porrentruy. Grandissage de pierres fines pour l'horlogerie.

Uri — Uri — Uri

30. August 1952.

Darlehenskasse Sisikon u. Umgebung, in Sisikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1951, Seite 2274). Xaver Furrer, bisher Vizepräsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun Andreas Aschwanden, von und in Sisikon. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

30. August 1952. Bodenbeläge.

Kaspar Gisler, in Aldorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kaspar Gisler-Hartmann, von Schattdorf, in Aldorf. Bodenbeläge. Grund.

30. August 1952. Uhren, Bijouterie.

P. Züllig, in Andermatt. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Züllig, von Romanshorn, in Andermatt. Handel mit Uhren und Bijouterie.

30. August 1952. Sattlerei, Tapezierergeschäft usw.

Alfred Körner, in A l t d o r f. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Körner-Imholz, von Menzingen (Zug), in Aldorf. Sattler- und Tapezierergeschäft, Fabrikation und Verkauf von Sportartikeln. Beim Tellspielhaus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

30 août 1952. Epicerie, mercerie, vin.

Bossy Marcel, à F r a n e x, épicerie, mercerie, débit de vin (FOSC. du 20 décembre 1951, page 3160). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

27. August 1952.

Schweizer Hotellerverein (Société Suisse des Hôteliers) (Società Svizzera degli Albergatori), in Basel, Verein (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1951, Seite 2131). Aus dem Zentralvorstand ist der Vizepräsident Frédéric Tissot ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Zentralvorstand gewählt Lorenz Gredig, von und in Pontresina. Er zeichnet zu zweien.

27. August 1952. Technische Artikel usw.

Roth & Wagner, Rowa, in B a s e l, Import, Export und Vertrieb von technischen Artikeln, Ingenieurbureau (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1952, Seite 1272). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen per 4. August 1952 über an die Einzelfirma «E. J. Roth, vorm. Roth & Wagner, Rowa», in Basel.

27. August 1952. Ingenieurbureau usw.

E. J. Roth, vorm. Roth & Wagner, Rowa, in B a s e l. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Jakob Roth-Fassina, von Ganterschwil, in Basel. Die Firma

hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Roth & Wagner, Rowa, in Basel, übernommen. Ingenieurbureau und technische Vertretungen. Steinvorstadt 8.

27. August 1952. Vertretungen.

René Wagner, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist René Wagner-Eschmann, von Hemmenthal, in Basel. Export, Import und Vertretungen aller Art. Weiherhofstrasse 137.

27. August 1952.

Goldene Apotheke Dr. P. Cuffat, in Basel (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1951, Seite 1483). Die Prokura des Theodor Calmbach ist erloschen.

27. August 1952. Reisebureau.

Hill & Co., in Basel, Reisebureau (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1950, Seite 357). Die Kollektivgesellschaft wird gemäss Art. 68, Abs. 2 der Handelsregisterverordnung infolge Konkurses des einen und Wegzuges des andern Gesellschafters von Amtes wegen gelöscht.

27. August 1952. Vertretungen.

E. Meystre, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernest Roland Meystre-Zellweger, von Thierrens, in Basel. Vertretungen aller Art. Hegenheimerstrasse 258.

28. August 1952.

Fides Treuhand-Vereinnigung, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1952, Seite 987), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Vizedirektors Dr. Robert Kern ist erloschen.

28. August 1952. Drogerie usw.

W. Tschopp A.G., in Basel, Betrieb einer Drogerie usw. (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1943, Seite 1464). Die Prokura des Alfred Escher-Boss ist erloschen.

28. August 1952. Konfektion usw.

Klimson A.G., in Basel, Herren- und Damenkonfektionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1947, Seite 264). Die Prokura des Karl Grförrer-Ebel ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Josef Maier-Bebber, von und in Basel. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Victor Maier-Britschgi wohnt nun in Kriens.

28. August 1952.

Kurhelm Waldegg, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1952, Seite 343). In der Generalversammlung vom 20. Juni 1952 wurden die Statuten geändert. Die Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

28. August 1952. Waren aller Art.

Eximag A.G., in Basel, Engros- und Einzelhandel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1952, Seite 812). In der Generalversammlung vom 27. August 1952 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen 50 Inhaberaktien von Fr. 1000 wurden in Namenaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Franken 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000, Serie A, 200 Namenaktien zu Fr. 100, Serie B, 30 Namenaktien zu Fr. 5000, Serie C, und 50 Inhaberaktien zu Fr. 5000, Serie D, erhöht auf Fr. 520 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, Serie A, 200 Namenaktien zu Fr. 100, Serie B, 30 Namenaktien zu Fr. 5000, Serie C, und 50 Inhaberaktien zu Fr. 5000, Serie D. Hierauf sind Fr. 345 000 liberiert, wovon Fr. 295 000 des Erhöhungskapitals durch Verrechnung. Die Firma lautet nun auch: **Eximag S.A. und Eximag Ltd.** Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Kurt Joseph Macquat, von Bonfol, in Basel.

28. August 1952. Wein usw.

E. Meyer, in Basel, Handel mit Weinen usw. (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1917, Seite 1429). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. August 1952. Margarineprodukte usw.

E. Bürkl-Hansen, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Margarineprodukten unter der Marke «Mara» (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1952, Seite 2024). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. August 1952. Rohstoffe usw.

J. Marx & Co. Aktiengesellschaft in Lq., in Basel, Handel mit Rohstoffen usw. (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1952, Seite 285). Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

29. August 1952. Kleinmotorfahrzeuge usw.

Cecef S.A. Bâle, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. August 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Waren aller Art, insbesondere die Herstellung von und den Handel mit Kleinmotorfahrzeugen und anderen Industrieerzeugnissen, sowie ferner allgemein die Durchführung von Finanzgeschäften und die Beteiligung an solchen und an andern Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 7 Mitgliedern gehören an: Alexis von Goldschmidt-Rothschild, von Basel, in Riehen, als Präsident, Vera Caméo-Racolin, Bürgerin der Vereinigten Staaten von Nordamerika, in Paris, und Dr. Emanuel Grüninger, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Rittergasse 12.

30. August 1952.

Basler Kantonalbank (Banque cantonale de Bâle), in Basel, Staatsanstalt (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1952, Seite 31). Die Prokura des Ernst Lacher ist erloschen.

30. August 1952.

Pensionskasse der Basler Kantonalbank, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1952, Seite 792). Aus dem Vorstand ist Ernst Lacher ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Karl Bachmann, von Bottenwil, in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten.

30. August 1952.

Imperial Chemical Industries (Export) Limited, Manchester, Fillale Basel, in Basel (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1951, Seite 2831). Der Direktor der Zweigniederlassung Basel, James Thomas Mann Davies, wohnt nun in Binningen.

30. August 1952. Zigarren.

R. Zeler, in Basel, Zigarrengeschäft (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1952, Seite 723). Neues Domizil: Klybeckstrasse 1.

Graubünden — Grisons — Grigioni

30. August 1952.

Aktiengesellschaft «Drahtseilbahn Muottas-Muragl» bei Samedan, in Samedan (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1948, Seite 1792). Aus dem Verwal-

tungsrat sind infolge Todes ausgeschieden Paul Perrochet und Peter Perini. Die Unterschrift von Paul Perrochet ist erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. iur. Wilhelm Krasting gewählt. Dieser führt Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Gian Coray, von Sagogn, in Samedan, ohne Unterschrift.

30. August 1952. Gold- und Silberwaren, Edelsteine, Uhren usw.

A. Mersmann A.G., in Davos, Handel mit Gold- und Silberwaren, Bijouterie, Edelsteinen usw. (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1943, Seite 2575). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Hermann Ritzmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Alois Mersmann, von Interlaken, in Lugano, bisher Direktor.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

29 agosto 1952. Tessili.

G. & A. Lislbach, in Minusio, importazioni ed esportazioni tessili (FUSC. del 18 settembre 1948, N° 219, pagina 2545). La ditta è sciolta a seguito del fallimento pronunciato dalla locale Pretura con suo decreto del 18 agosto 1952.

29 agosto 1952.

S. A. Costruzione Caserma Losone (A.G. Kasernenbau Losone), in Losone (FUSC. del 23 agosto 1950, N° 196, pagina 2185). Dipendentemente da atto pubblico, nella sua assemblea generale del 1° agosto 1952 la società ha deciso il suo scioglimento. Essa non sussiste più che per la sua liquidazione che sarà fatta sotto la ragione sociale **S. A. Costruzione Caserma, Losone, in liquidazione** dai liquidatori Hans Rudolf Steck, già presidente, Dot. Werner Roesch e Fritz Ramseier, già membri del consiglio d'amministrazione, nominati liquidatori con diritto di firma sociale a due. I diritti di firma sociale di Arnold Brönlmann, già vice-presidente, Paul Schaffner, Francesco Kessler, Ernst Göhner, Agostino Bernasconi, Arturo Broggin, già membri del consiglio d'amministrazione, sono estinte. Sede legale a Losone con recapito presso l'amministrazione patriziale. Uffici della liquidazione a Berna con recapito presso lo studio del notaio Hans-Rudolf Steck, Amthausgasse 14.

Ufficio di Lugano

28 agosto 1952. Scuola.

Olga Ottino-Romieux, in Lugano, «The Berlitz School of Languages» (FUSC. del 20 maggio 1916, N° 118, pagina 809). La ditta viene cancellata per decesso della titolare.

28 agosto 1952. Saponi, ecc.

Hermann Semm, Parfumerie & Savonnerie Goutte d'Or, in Lugano, commercio di saponi, ecc. (FUSC. del 15 novembre 1945, N° 268, pagina 2820). La ditta viene cancellata per decesso del titolare.

28 agosto 1952. Prodotti chimici, alimentari, ecc.

Pluravit S. A., in Lugano, fabbricazione di prodotti dietetici, ecc. (FUSC. dell'8 settembre 1947, N° 209, pagina 2602). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 25 agosto 1952 la società ha modificato gli statuti. La ragione sociale è ora **Semm & C. S.A.** Lo scopo sociale è la fabbricazione e lo smercio di prodotti chimici, biologici, dietetici, medicinali, alimentari, alcoolici, cosmetici e simili, nonché il commercio di prodotti d'ogni genere. Il capitale sociale di 50 000 fr. è stato interamente liberato ed aumentato a 75 000 fr. mediante l'emissione di 50 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Il capitale sociale è attualmente di 75 000 fr., diviso in 150 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Hermann Semm, già vice-presidente, decesso, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Dot. Guido Kauffmann e Angelo Pelli, già membri del consiglio d'amministrazione senza firma, dimissionari, non fanno più parte dello stesso. Nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono Adolfo Semm di Carlo, presidente, Dott. Bruno Semm di Adolfo amministratore delegato e segretario, ambedue da Cureggia, in Lugano, e Norbert Henggeler di Julius, da Unterägeri (Zugo), in Lugano. Il Dott. Marco Antonini, già presidente e già con firma individuale, è ora vice-presidente, del consiglio d'amministrazione. La società è vincolata dalla firma collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione. La firma di Alice Montorfani, già direttrice, è estinta. Nuovo recapito: via Lucerna 6.

28 agosto 1952. Partecipazioni.

Mondra Holding S. A., in Lugano. Con atto notarile e statuti del 20 agosto 1952 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la partecipazione a società commerciali, industriali, immobiliari e finanziarie d'ogni genere in Svizzera e all'estero nel senso di una holding. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da 3 che sono: Dott. Marco Antonini fu Severino, da Lugaggia, presidente; Luigi Clivio fu Edoardo, di nazionalità italiana, vice-presidente, e Francesco Manzoni di Enrico, da Arogno, segretario; tutti tre in Lugano. La società è vincolata dalla firma individuale di Dott. Marco Antonini e Luigi Clivio. Viale C. Cattaneo 3 c/o Avv. M. Antonini.

29 agosto 1952. Impianti sanitari, ecc.

A. Castelletti & Co., in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita con inizio il 1° settembre 1952, una società in nome collettivo tra Agostino Castelletti fu Nabò, da Cadempino, in Lugano, e Giovanni Crippa, di Giuseppe, di nazionalità italiana, in Viganello. La società è vincolata dalla firma individuale del socio Agostino Castelletti. Impianti sanitari, riscaldamenti centrali, bruciatori a olio, ufficio tecnico. Via Maderni 17.

29 agosto 1952. Lavorazione del legno.

Elvezio Demarchi, in Sessa, lavorazione meccanica del legno (FUSC. del 21 agosto 1950, N° 194, pagina 2169). La ditta viene cancellata per cessazione di attività.

Genf — Genève — Ginevra

28 août 1952. Laiterie, épicerie, vins, liqueurs, etc.

Georges Monico, à Genève, commerce de laiterie, épicerie, vins et liqueurs, charcuterie (FOSC. du 18 février 1952, page 461). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

28 août 1952. Electricité.

H. Keckels, à Genève, entreprise d'électricité (FOSC. du 5 décembre 1945, page 3021). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Le Luminaire Artistique» H. Schira & H. Keckels, à Genève, ci-après inscrite.

28 août 1952. Electricité, lustres, etc.

«Le Luminaire Artistique» H. Schira & H. Keckels, à Genève. Hector Schira, de Loco (Tessin), à Carouge, et Henri-Emil Keckels, de et à Genève, ont consti-

tué une société en nom collectif, sous cette raison sociale, qui a commencé le 1^{er} août 1952 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «H. Keckeis», à Genève, ci-dessus radiée. Entreprise générale d'électricité; commerce de lustres, bronze et métal. Place Grenus 3.

28 août 1952. Produits de chauffages, etc.

H. Huber & C^o S. A., succursale de Genève, produits spéciaux de chauffage et d'aération, etc. (FOSC. du 25 janvier 1952, page 234), société anonyme avec siège à Bâle. Edwin Rüegg (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été élu membre du conseil d'administration. Il a été, en outre, nommé directeur avec signature collective à deux. Sa procuration est radiée.

28 août 1952. Articles de lustrerie, etc.

Lustrart S. A., à Genève, tous articles de lustrerie, etc. (FOSC. du 30 décembre 1950, page 3382). Les pouvoirs des administrateurs Ermanno Bianchi et Alexandre Hauchmann, démissionnaires, sont radiés. Armand Gottraux (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

28 août 1952. Machines, etc.

Imperial S. A. Genève, à Genève, machines pour l'exploitation du sol et sous-sol, etc. (FOSC. du 27 août 1952, page 2146). Henri Muller, membre et secrétaire du conseil d'administration (inscrit) signe dorénavant individuellement. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Les pouvoirs de Roger Reymond, administrateur, sont radiés. Il reste toutefois inscrit comme administrateur sans droit à la signature sociale.

28 août 1952.

Société du Naphte en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 octobre 1950, page 2781). La liquidation de la société étant terminée, sa raison est radiée.

28 août 1952.

Société de Laiterie de Malval, à Dardagny, société coopérative (FOSC. du 6 mai 1939, page 951). Le président est Georges Pottu, de et à Dardagny, et le secrétaire-caissier est John Ramu (inscrit). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les pouvoirs d'Henri Bellevaux, ancien président, sont radiés.

29 août 1952. Jouets, etc.

Roger Rosso, à Genève, commerce et représentation de jouets (FOSC. du 1^{er} août 1950, page 2008). La maison ajoute à son genre d'affaires le commerce et la représentation d'articles de diverses natures.

29 août 1952. Participations, etc.

COMEC S.A., à Genève, participations à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales, etc. (FOSC. du 6 août 1937, page 1853). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 12, rue de Hollande (bureaux de Walter Schaub).

29 août 1952. Participations.

Danor S.A., à Vandœuvres, participations à toutes entreprises industrielles, commerciales, financières, etc. (FOSC. du 3 août 1943, page 1771). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: Claires-Fontaines (chez M^{me} V^{ve} Henri Zullig).

29 août 1952. Participations.

TAGRA S.A., à Vandœuvres, administration de toutes participations financières, etc. (FOSC. du 14 juin 1939, page 1226). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: «Claires-Fontaines» (chez M^{me} V^{ve} Henri Zullig).

29 août 1952. Participations, etc.

Cettorcom S.A., à Vandœuvres, recherches et études de participations dans les domaines tant industriel que financier, etc. (FOSC. du 3 janvier 1949,

page 4). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: «Claires-Fontaines» (chez M^{me} V^{ve} Henri Zullig).

29 août 1952. Participations, etc.

Uatuc S.A., à Vandœuvres, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 11 septembre 1939, page 1898). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: «Claires-Fontaines» (chez M^{me} V^{ve} Henri Zullig).

29 août 1952. Immeubles.

Uranie S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 5 octobre 1950, page 2552). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: 12, rue de Hollande (bureaux de Walter Schaub).

29 août 1952.

Société immobilière Rue des Deux-Ponts 2 et 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 juin 1943, page 1405). Pierre Beyeler, de Vernier, à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Georges Beyeler, décédé, dont les pouvoirs sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Apa Prospekt AG.

Aktiengesellschaft mit Sitz in ZÜRICH

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. September 1952 hat die Gesellschaft beschlossen, ihr Grundkapital von Fr. 110 000 auf Fr. 50 000 herabzusetzen. Die Herabsetzung erfolgt durch Vernichtung der Inhaberaktien Nrn. 51 bis 110.

In Anwendung von Art. 733 OR werden die Gläubiger eingeladen, binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung an das Notariat Unterstrass-Zürich, Riedtlistrasse 15, Zürich 6, Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 220^a)

Die Verwaltung.

Harta AG., Zollikon

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Harta AG., in Zollikon (Zürich), hat gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. August 1952 ihre Liquidation beschlossen.

Es werden daher alle Gläubiger der obgenannten Firma unter Androhung der gesetzlichen Folgen aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator bis spätestens zum 5. Oktober 1952 anzumelden.

Zürich, den 1. September 1952.

(AA. 221^a)

Harta AG. in Liquidation,

der Liquidator: O. Andres, Bücherexperte VSB,
Zürich 1, Gottfried-Keller-Strasse 5

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln (Abänderung)

(Vom 29. August 1952)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 6 des Bundesbeschlusses vom 13. April 1933 über die Fortsetzung der Bundeshilfe für die schweizerischen Milchproduzenten und für die Linderung der landwirtschaftlichen Notlage, beschliesst:

Art. 1. In Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Juni 1952 über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln werden die Preiszuschläge auf Futtermitteln ex Zollposition 212 wie folgt neu festgesetzt:

Zollpos.	Warenbezeichnung	Preiszuschläge per 100 kg Verzollungsgewicht
Nr.		Fr.
ex 212	Heu, Emd	—,20
ex 212	Heu-, Klee- und Luzernemehl, Häcksel usw.	2,70

Art. 2. Absatz 2 von Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 15. Januar 1952 über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 1, Abs. 2. Die Herabsetzung beträgt zwei Drittel der Fr. 1.50 übersteigenden Bahnfracht, höchstens jedoch Fr. 1.— pro 100 kg. Massgebend ist die niedrigste Bahnfracht von der Schweizer Grenze bis zu der in der Gebirgszone liegenden Talbahnstation.

Art. 3. Die Preiszuschläge gemäss Artikel 1 sind auf allen Importen zu erheben, die nach dem Inkrafttreten dieses Beschlusses zur Verzollung abgenommen werden. Der gemäss Artikel 2 herabgesetzte Preiszuschlag ist auf alle ab diesem Datum zur Verzollung abgenommenen Strohimporte nach den in diesem Artikel umschriebenen Talbahnstationen anzuwenden.

Dieser Beschluss tritt am 30. August 1952 in Kraft. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel wird mit dem Vollzug beauftragt.

Nach den aufgehobenen Bestimmungen werden auch die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères (Modification)

(Du 29 août 1952)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 6 de l'arrêté fédéral du 13 avril 1933 prolongeant l'aide aux producteurs de lait et les mesures prises pour atténuer la crise agricole, arrête:

Article premier. Les suppléments de prix fixés à l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juin 1952 concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères sont modifiés comme suit:

Numéros du tarif douanier	Denrées	Par 100 kg. fr..
ex 212	Foin, regain	—,20
ex 212	Farine de foin, de trèfle et de luzerne, foin haché, etc.	2,70

Art. 2. L'article premier, 2^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 15 janvier 1952 concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 1^{er}, 2^e al. La réduction correspond aux deux tiers des frais de transport excédant 1 fr. 50 par 100 kg. Elle ne peut cependant pas dépasser 1 fr. par 100 kg. Est déterminant le tarif le plus bas appliqué de la frontière à la gare dont il s'agit.

Art. 3. Les suppléments de prix susmentionnés sont applicables aux marchandises dont la déclaration en douane est acceptée à partir de l'entrée en vigueur du présent arrêté. Dès cette date, le supplément de prix réduit conformément à l'article 2 est valable pour toute la paille étrangère acheminée vers les gares mentionnées audit article.

Le présent arrêté entre en vigueur le 30 août 1952. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères est chargée de son application.

Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Ausfuhr nach der Bundesrepublik Deutschland

Gemäss dem Handelsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland vom 25. April 1952 gelangt in diesen Tagen die 2. Viermonatstranche der vereinbarten Kontingente für die gewerbliche Wirtschaft im westdeutschen Bundesanzeiger zur Ausschreibung. Was das bisherige Sonderimportverfahren für Baumwollgewebe und andere Textilien angeht, so konnte dessen Gültigkeitsdauer vorläufig bis zum 31. Oktober 1952 verlängert werden. Im Zuge der Erweiterung der deutschen Liberalisierung von 75% auf 82% können seit dem 12. August 1952 Bureaummaschinen, Textilmaschinen, sowie Schweissmaschinen mengenmässig unbeschränkt in das Gebiet der Bundesrepublik eingeführt werden. Eine Ausschreibung der für diese Waren vereinbarten Kontingente ist somit nicht mehr notwendig.

Den Interessenten wird nachstehend der Wortlaut der in Nr. 168 des Bundesanzeigers vom 30. August 1952 publizierten Verlautbarungen Nrn. 690 und 691 betreffend die Ausschreibung für Garne sowie fertige Taschen- und Armbanduhren und der Aenderungen zu den Verlautbarungen Nrn. 382 und 386 bezüglich der Verlängerung des Sonderimportverfahrens für Baumwollgewebe und andere Textilien bekanntgegeben. Die Kontingente für die übrigen Warengruppen werden nach erfolgter Ausschreibung im Bundesanzeiger ebenfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Exportation vers la République fédérale d'Allemagne

Conformément à l'accord commercial du 25 avril 1952 avec la République fédérale d'Allemagne, la deuxième tranche de quatre mois des contingents convenus pour le secteur industriel sera ouverte ces jours-ci par publication dans le «Bundesanzeiger». En ce qui concerne la procédure d'importation spéciale pour les tissus de coton et autres textiles, sa durée de validité a pu être prolongée provisoirement jusqu'au 31 octobre 1952. Dans le cadre de l'augmentation des libéralisations allemandes de 75 à 82%, il est possible d'importer sans restrictions quantitatives dans le territoire de la République fédérale, depuis le 12 août 1952, les machines de bureau, les machines textiles, de même que les machines à souder. Il n'est donc plus nécessaire d'ouvrir les contingents convenus pour ces marchandises.

Il est porté ci-après à la connaissance des intéressés le texte des communications N° 690 et 691 publiées dans le numéro 168 du «Bundesanzeiger» du 30 août 1952 et relatives aux ouvertures de contingents pour les fils et les montres de poche et montres-bracelets terminées, de même que le texte des modifications aux communications N° 382 et 386 relatives à la prolongation de la durée de validité de la procédure d'importation spéciale pour les tissus de coton et autres textiles. Les contingents relatifs aux autres groupes de marchandises seront également publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce après que leur ouverture aura été annoncée dans le «Bundesanzeiger».

Verlautbarung Nr. 690 vom 28. August 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
25 0740	09	0
Warenbezeichnung		
Garne	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
a) (Warennummern 4007 30 des Wvz. Abstat.)	Schweiz	DM 1 350 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	
b) (Warennummer 5403 11 bis 5403 37, 5403 51 bis 5403 77, 5403 91, 5504 61 bis 5504 99, 5606 11, 5606 15, 5607 00, 5608 30 des Wvz. Abstat.)	Schweiz	
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	
Aus Warengruppe: a) 68, b) 73		

Allgemeine Bestimmungen:

- Bankverfahren.
- Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 erstmals in der Zeit vom 16. bis 19. September 1952 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Besondere Bestimmungen:

- In Abweichung von den Bestimmungen der Ziffer 10 f), 2. Satz des RA Nr. 56/51 kann ein Antragsteller unter dieser Ausschreibungs-Nr. für jede Warengruppe einen Antrag einreichen. Die Anträge eines Antragstellers dürfen jedoch insgesamt DM 100 000.— nicht überschreiten.
- Der Nachweis der Antragsberechtigung im Sinne der Ziffer 6 a) des RA Nr. 56/51 ist bei Antragstellung zu erbringen.
- In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 4 Monaten vereinbart werden.
- Die Uebertragung der Einkaufsermächtigung gemäss Ziffer 11 d) des RA Nr. 56/51 von Erstverarbeitern auf antragsberechtigte Firmen des Importhandels ist zugelassen.

Verlautbarung Nr. 691 vom 28. August 1952

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 2314	04	0
Warenbezeichnung		
Fertige Taschen- und Armbanduhren	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
(Warennummer 9101 01 bis 9101 09 des Wvz. Abstat.)	Schweiz	DM 4 800 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	
Aus Warengruppe: 53		

Allgemeine Bestimmungen:

- Bundesstellen-Verfahren.
- Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 bis zum 5. September 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachliche Gruppe IV (V), Fachgebiet Feinmechanik — Optik und Uhren, Frankfurt/Main, Tannusanlage 18, einzureichen.

Dem Antrag kann ein mit der Anschrift des Antragstellers versehener Briefumschlag (DIN A 5) beigelegt werden.

Anträge, die nach dem 5. September 1952 bei der Posteingangsstelle der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Frankfurt/Main, eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Besondere Bestimmungen:

- Antragsberechtigt sind nur Firmen, die auf Grund der in der Zeit vom 3. Juli 1950 bis 14. April 1952 unter den IAC-Nummern 1800/10—11 1800/12—13 10503 20109 20406 65507 75523 85575 85777 95510 45813 85892
- und den Ausschreibungs-Nummern 35 0169, 35 0809

erfolgten Ausschreibungen Einfuhrbewilligungen und Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen erliehen und hierauf im eigenen Namen und für eigene Rechnung Zahlungen über die Einfuhr von Uhren aus der Schweiz geleistet haben.

- Dem Antrag ist eine rechtsverbindliche unterschriebene Aufstellung beizufügen, die folgende Angaben enthalten muss:
Einfuhr-(IAC)-Nummern der Einfuhrbewilligungen, bzw. Ausschreibungsnummern der Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen (Abs. IV, Pos. 14).
Nummern der Einfuhrbewilligungen, bzw. Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen (Abs. IV, Pos. 4)
Betrag jeder Einfuhrbewilligung oder Einfuhr- und Zahlungsbewilligung und Gesamtbetrag der geleisteten Zahlungen in DM.
Für die IAC-Nummern 1800/10—11 und 1800/12—13 dürfen nur die Beträge der Einfuhrbewilligungen in der Aufstellung aufgenommen werden, die für die Bezahlung für fertige Taschen- und Armbanduhren in Anspruch genommen werden. Es bleibt vorbehalten, den Nachweis über die Richtigkeit der Aufstellung durch Anforderung der 5. Ausfertigung der Einfuhrbewilligungen und der Ausfertigung «F» der Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen führen zu lassen.
- Anträge einer Firma dürfen insgesamt nur bis zur Höhe des sich aus der Aufstellung — Ziffer 2 — ergebenden Gesamtbetrages der geleisteten Zahlungen vorgelegt werden.
- Bei der Zuteilung bleiben Anträge unberücksichtigt, auf welche weniger als DM 500.— entfallen würden. Der errechnete Zuteilungsbetrag unter DM 500.— wird auf den Antragssteller auf die nächste Ausschreibung von Taschen- und Armbanduhren aus der Schweiz pro memoria vorgetragen.
- In Abweichung von Abschnitt III, Ziffer 12 c) des RA Nr. 56/51 können in den abzuschliessenden Kaufverträgen Lieferfristen bis zu höchstens 6 Monaten vereinbart werden.
- Anträge auf Erteilung von Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen zu Lasten dieser Ausschreibung sind in Abweichung von Ziffer 13 b) aa) des RA Nr. 56/51 bei den Aussenhandelsbanken einzureichen.

Aenderung zur Verlautbarung Nr. 382

In der im Bundesanzeiger Nr. 93 vom 15. Mai 1952 bekanntgegebenen Verlautbarung Nr. 382 wird bei der

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1469	09	0
Warenbezeichnung		
Andere Textilien	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
	Schweiz	DM 16 500 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	

unter «Allgemeine Bestimmungen» die Anmerkung 2 gestrichen und wie folgt neu veröffentlicht:

- Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 ab sofort bis zum 31. Oktober 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachliche Gruppe Textilwirtschaft (IX), Bockenheimer Landstrasse 42, einzureichen.

Es können Anträge für alle in der Ausschreibung aufgeführten Warennummern gestellt werden mit Ausnahme der Positionen die in der zweiten Berichtigung und Aenderung OEEC-Liberalisierungsliste (Bundesanzeiger Nr. 154) aufgeführt sind. Zuteilungen erfolgen laufend.

Aenderung zur Verlautbarung Nr. 386

In der im Bundesanzeiger Nr. 94 vom 16. Mai 1952 bekanntgegebenen Verlautbarung Nr. 386 wird bei der

Ausschreibungs-Nr.	Nr. der Fachlichen Gruppe	Währungssektor
35 1471	09	0
Warenbezeichnung		
Baumwollgewebe	Einkaufsland	Ausschreibungsbetrag
(Warennummer 5508 10, 5508 90, 5808 80, 5809 18 d. Wvz. Abstat.)	Schweiz	DM 6 650 000.—
	Schlüsselz.: 170	
	Gruppen-Nr.: 9	

unter «Allgemeine Bestimmungen» die Anmerkung 2 gestrichen und wie folgt neu veröffentlicht:

- Anträge sind unter Verwendung des Vordrucksatzes gemäss Anlage 1 des RA Nr. 56/51 ab sofort bis zum 31. Oktober 1952 bei der Bundesstelle für den Warenverkehr der gewerblichen Wirtschaft, Fachliche Gruppe Textilwirtschaft (IX), Bockenheimer Landstrasse 42, einzureichen.

Es können Anträge für alle in der Ausschreibung aufgeführten Warennummern gestellt werden mit Ausnahme der Positionen die in der zweiten Berichtigung und Aenderung der OEEC-Liberalisierungsliste (Bundesanzeiger Nr. 154) aufgeführt sind. Zuteilungen erfolgen laufend.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 30. August 1952 — Situation du 30 août 1952

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis		Changements depuis la dernière situation	
	Fr.		Fr.	
Goldbestand — Encaisse or.....	5 797 649 728.50	—	13 487 643.85	
Devisen — Disponibilités à l'étranger	874 772 648.04		98 269.57	+ 28 157 169.83
deckungsfähige — pouvant servir de couverture andere — autres	201 837 862.04		1 000 000.—	— 2 224 988.75
Inlandportfeuille — Portfeuille effets sur la Suisse Wechsel — Effets de change	200 000.—		28 204 456.82	—
Schatzanweisungen — Rescriptions	4 206 223.20		—	+ 2 262 789.47
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	12 426 801.46		—	+ 539 798.92
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours andere Lombardv. — autres avances sur nant.	22 052 321.28		—	+ 1 562 596.98
Wertschriften — Titres	—		—	—
Korresp. im Inland — Corresp. en Suisse	—		—	—
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	—		—	—
Zusammen — Total	6 477 993 305.91			
Passiven — Passif	Fr.		Fr.	
Eigene Gelder — Fonds propres	45 500 000.—		—	
Notenumlauf — Billets en circulation	4 677 239 935.—		+ 129 881 295.—	
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 601 865 191.82		—	+ 118 705 959.49
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	158 898 179.59		+ 684 380.59	
Zusammen — Total	6 477 993 305.91			

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinssatz 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avance 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936

Oesterreich — GATT-Zölle

Gemäss Publikation in der österreichischen Zeitschrift «Internationale Wirtschaft» Nr. 34 vom 22. August 1952, hat das österreichische Bundesministerium für Finanzen die ursprünglich bis 15. August 1952 befristet gewesene vorläufige Anwendung der Gatt-Vertragszölle gegenüber der Schweiz (vgl. Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 46 vom 24. Februar 1952) bis auf weiteres verlängert. 206. 3. 9. 52.

Antriche — Droits de douane du G.A.T.T.

Selon avis paru dans le N° 34 de la revue autrichienne «Internationale Wirtschaft», du 22 août 1952, le Ministère autrichien des finances a prolongé jusqu'à nouvel ordre l'application aux marchandises suisses des droits de douane contractuels du G.A.T.T. (voir Feuille officielle suisse du commerce N° 46, du 24 février 1952), prévue primitivement jusqu'au 15 août 1952. 206. 3. 9. 52.

Austria — Dazi del G.A.T.T.

Conformemente ad una pubblicazione apparsa nel N° 34 della rivista austriaca «Internationale Wirtschaft», del 22 agosto 1952, il Ministero federale austriaco delle finanze ha prolungato, nei confronti della Svizzera, fino a nuovo avviso l'applicazione provvisoria dei dazi convenzionali del G.A.T.T., la cui durata era stata limitata in origine al 15 agosto 1952 (vedasi pubblicazione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 46 del 24 febbraio 1952). 206. 3. 9. 52.

Schweizer Franken oder dessen Gegenwert zulässig. Der Höchstbetrag für Postanweisungen aus der Schweiz nach Luxemburg und für Nachnahmen und Einzugsaufträge aus Luxemburg nach der Schweiz erfährt keine Aenderung. Postanweisungen, die in Luxemburg vor dem 1. September 1952 aufgegeben wurden, behandeln die Poststellen noch gemäss den bisher gültigen Weisungen. 206. 3. 9. 52.

Service des mandats de poste, des remboursements et des recouvrements avec le Luxembourg; montants maximums

(PTT) Dès le 1^{er} septembre 1952, le montant maximum des mandats de poste en provenance du Luxembourg sera ramené à 100 francs suisses. A partir de la même date, les envois contre remboursement et les ordres de recouvrement de Suisse pour le Luxembourg ne seront aussi admis que jusqu'au montant de 100 francs suisses ou de leur contre-valeur. Aucune modification n'est apportée au montant maximum des mandats de poste de Suisse pour le Luxembourg et des remboursements et recouvrements du Luxembourg pour la Suisse. Les offices de poste traiteront encore selon les dispositions précédemment en vigueur les mandats émis au Luxembourg avant le 1^{er} septembre 1952. 206. 3. 9. 52.

Warenumsatzsteuer

Verfügung Nr. 1 m des Eidg. Finanz- und Zolldep., vom 18. August 1952

Obenerwähnte, in Nr. 196 des SHAB, vom 22. August 1952 veröffentlichte Verfügung betreffend den Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr (ersetzt die Verfügung 1 g, siehe Seiten 28 bis 38 unserer Warenumsatzsteuer-Broschüre) kann als Separatabzug bezogen werden. Preis: 75 Rappen, inkl. Spesen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Postanweisungs-, Nachnahme- und Einzugsauftragsdienst mit Luxemburg; Höchstbeträge

(PTT) Mit Wirkung ab 1. September 1952 wird der Höchstbetrag für Postanweisungen aus Luxemburg auf 100 Schweizer Franken herabgesetzt. Vom gleichen Zeitpunkt an sind Nachnahmesendungen und Einzugsaufträge aus der Schweiz nach Luxemburg ebenfalls nur bis zum Betrag von 100

KIW Gummi- und für Asbest-Fabrikate
Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 2 36 66

WPA
BÜROFACH-AUSSTELLUNG
KONGRESSHAUS ZÜRICH
10.-14. September 1952
Eine umfassende Schau moderner Büromaschinen und Organisationsmittel
Geöffnet: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 10. bis 12. September 9-12 Uhr
Samstag, 13. September 9-10 Uhr
Sonntag, 14. September 10.30-17 Uhr

Lichtpaus- und Photokopierapparat K10
SCHWEIZERFABRIKAT
Der Apparat für jedes Büro
Schweizer Patent
Der leistungsfähige Apparat zur Herstellung von Kopien ab ein- oder doppelseitigen Vorlagen nach dem Lichtpausverfahren
Vom Fachgeschäft mit der 75jährigen Erfahrung.
A. MESSERLI ZÜRICH 2
FABRIK TECHNISCHER PAPIERE
Lavaterstrasse 61 Telefon 051/25 68 90/91

PHILIPPINE AIR LINES
Demandez PAL
ROUTE OF THE Orient-Star
pour le transport de vos frètes en Orient-
Les Philippines Air Lines sillonnent 75% de l'espace aérien mondial. Leurs appareils DC-6 transportent le frêt rapidement et sûrement en 28 heures entre vion de Rome à Manille.
Excellentes correspondances depuis Zurich et Genève. Liaisons directes pour l'Australie, Tokyo. Correspondance pour l'Inde.
Même celui qui est le plus exigeant dans le choix d'un service de passagers, choisira PAL. Demandez - sans engagement - tous renseignements à votre agent spécialisé ou directement chez nous.
Talstrasse 70 ZÜRICH Tel. (051) 23 57 30

ETRA
vermietet - KESSELWAGEN für Benzin, Heizöl, Bitumen, Säuren etc.
Grösster Mietwagenpark der Schweiz
ETRA
EISENBahn-TRANSPORTMITTEL AG.
ZUG (Tel. 042/4 22 55)

Wir suchen **Angebote** für Artikel und Handelswaren für Versand und Engros-Verkauf. Generalvertretungen. SWITRA Handelsgesellschaft, Pestalozzistrasse 60, Burgdorf.

PRÊTS
très discrets jusqu'à 6000 fr. sont accordés depuis 40 ans par banque sérieuse. Réponse rapide. Discretion complète assurée.
Banque Procrédit Fribourg

INSERATE im SHAB haben besten ERFOLGI

Erfolgreiches Inkasso
anerkannter und bestrittener Forderungen
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Inoventfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ, CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Geogr. 1897

Società Anonima Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano, Meride (Tic.)
I Signori azionisti sono convocati in **assemblea generale ordinaria** a Balerna, il giorno 15 settembre 1952, alle ore 15, nello studio dell'avv. Settimio Tarchini.
ORDINE DEL GIORNO:
1. Presentazione del bilancio e conto profitti e perdite al 31 dicembre 1951. Relazione dell'amministrazione. Rapporto dell'ufficio di revisione. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione ed alla direzione.
2. Nomine statutarie.
3. Eventuali.
Ove la prima assemblea andasse deserta, resta fissata, per la seconda convocazione, il 22 settembre 1952, medesimo luogo ed ora.
Il deposito delle azioni dovrà effettuarsi 3 giorni prima o presso la sede di Meride, la Banca della Svizzera-Italiana, in Lugano, e Succursali, presso la Unione di Banche Svizzere, in Lugano, o presso il notaio avv. Settimio Tarchini, Balerna.
Meride, 30 agosto 1952. Il consiglio di amministrazione.

Société immobilière Rue des Bains-Ecole, Genève
Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le vendredi 12 septembre 1952, à 18 h. 15, dans les bureaux de Monsieur Charles Giacchino, 14, rue de Hollande, à Genève.
Pour assister à cette assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 12 septembre 1952 chez Charles Giacchino où le bilan et le compte de profits et pertes pourront être consultés.

CHAMPAGNE J. BOLLINGER
AY-CHAMPAGNE - un des meilleurs
DRY, BRUT S.A. - BRUT 1941-1945
Agents généraux pour la Suisse:
RENAUD S.A., BALE

INGENIEUR
in administrativen und kommerziellen Arbeiten bewandert, mehrsprachig, an Aufträge und Geschäftsreisen gewöhnt, welcher im Zentrum der Stadt Genf über Büro sowie Auto verfügt, wünscht sein Arbeitsfeld zu vergrößern und mit erstklassiger Firma in Verbindung zu treten, um deren
Vertretung oder Agentur
in der franz. Schweiz oder auch anderen Gebieten, selbst Ausland, zu übernehmen. Kontaktnahmen werden vertraulich behandelt. Offerten unter Chiffre L 70853 X an Publicitas Genf.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

Schweizerischer Kaufmännischer Verein



28. Kurs für kaufmännische Organisation und Absatztechnik in Zürich

9. September **Public Relations**

Das Unternehmen und die öffentliche Meinung
Dr. A. Habling, Nestlé-Alimentana, La Tour-de-Peilz

Personelle und betriebsorganisatorische Voraussetzungen der Public-Relations-Pflege
M. Ludwig, Esso Standard, Zürich

Praktische Beispiele aus der Pflege der Public Relations
Dr. R. Farner, Reklame- und Verkaufsberatung, Zürich

10. September **Kostenfragen, Buchungsmaschinen**

Aktuelle Fragen zur Kostenrechnung
Dr. A. Märki, dipl. Handelslehrer, Zürich

Standardkostenrechnung und schweizerische Praxis
Prof. Dr. K. Käfer, Universität Zürich

Die Anschaffung von Buchungsmaschinen
K. Krummenacker, Chef der Zentralbuchhaltung des VSK

11. September **Disposition bei wechselnder Konjunktur**

Disposition der Geschäftsleitung unter dem Einfluß wechselnder Konjunktur im Industriebetrieb
Prof. Dr. H. Mötteli, Handelshochschule St. Gallen

Die wichtigsten Dispositionen eines großen Warenhauses in Zeiten von Konjunkturschwankungen
Hch. Stiefelmeier, Direktor der Grands Magasins Jelmoli SA

Einkaufs- und Finanzdispositionen eines Großverteilers der Lebensmittelbranche unter Berücksichtigung schwankender Konjunktur
G. Kleiner, Direktor des Migros-Genossenschaftsbundes, Zürich

12. September **Kapitalanlage heute**

Die Anlage von Kapital in Wertpapieren
E. Müller, Direktor des Schweiz. Bankvereins, Zürich

Die Aktie als Anlage- und Spekulationsobjekt
W. Bär, in Firma Julius Bär & Co., Zürich

Die kollektive Kapitalanlage (Investment Trust Fund)
Dr. M. Sprenger, Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich

Programme und Auskunft:

Zentralsekretariat des Schweiz. Kaufmännischen Vereins
Postfach Zürich 23 Talacker 34, „Kaufleuten“ Tel. (051) 23 37 03

Ausführliches Programm an folgende Adresse erbeten:

HB

Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG.**Einladung an die Aktionäre
zur Teilnahme an der Gründungsversammlung**

auf Montag, den 15. September 1952, 14.45 Uhr, im Restaurant Elger, in Wengen

Traktanden:

- Eröffnung der Gründungsversammlung durch den Präsidenten des Gründungskomitees und Berichterstattung über die getroffenen Vorarbeiten in finanzieller und technischer Hinsicht.
- Wahl des Tagesbureaus.
- Feststellungen und Beschlussfassungen im Sinne von Art. 635 O.R. betreffend
 - Einberufung der Generalversammlung
 - Zeichnung des Aktienkapitals
 - Einzahlung von 40% à c. Aktienkapital bei der kantonalen Depositenstelle.
- Beratung und Annahme der Statuten.
- Wahlen
 - des Verwaltungsrates
 - der Kontrollstelle.
- Verschiedenes.

Namens des Gründungskomitees der
Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG.

Der Präsident: Der Sekretär:
Fr. Gertsch. Dr. C. Zalind.

Für den Zutritt zur Gründungsversammlung berechtigt der Ausweis über die erfolgte
Aktienzahlung von 40%.

Russian-American India Rubber Co. « TREUGOLNIK » in Liquidation

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 19. November 1949, wird es den Aktionären mitgeteilt, dass eine vierte (letzte) Liquidationsquote zu verteilen ist, und zwar:

Fr. —.02 pro Aktie
eine Aktie Suomen Gummitchdas Finland
pro 92 Aktien Treugolnik.

Mit der Durchführung der Verteilung ist Herr J.-M. Duchosal, 10, rue Petitot, Genf, beauftragt worden. Die Aktionäre werden eingeladen, zum Bezüge der Liquidationsquote, ihre Aktien oder ihre andern Belege über ihren Aktienbesitz dem Beauftragten einzuliefern. Die Aktientitel werden den Aktionären nachher zurückgegeben werden, für die andern Belege wird ein Empfangsschein ausgestellt werden.

Die Beträge in Bar und Aktien der vierten Liquidationsquote, deren Auszahlung innert zehn Jahren seit dieser Publikation nicht verlangt worden ist, werden selnerzeit einer Wohltätigkeitsinstitution überwiesen werden.

Der Beauftragte: J.-M. Duchosal.



ADLER
DIE WUNDERBARE

Die Maschine mit dem
«fliegenden Start»

*Eine Postkarte genügt, damit Sie diese schöne und schnelle Schreibmaschine zur unverbindlichen Probe erhalten. Verführung jederzeit auch in unseren Verkaufsräumen am Münsterhof.

Fliegender Start? Jawohl, eine Vorrichtung, die das Papier automatisch einführt. Sie ziehen an einem Hebel - ritsch! ist das Blatt so eingespannt, dass Sie mit der Adresse beginnen können.

In der Zeit, die Sie bisher für das Drehen an der Walze, Einführen des Blattes unter die Klappskala und Geraderichten des Papiers verloren, flitzen die Typen schon längst über die 4., 5. oder x-te Zeile, und dies umso mehr, als die Adler zu den schnellsten Maschinen gehört: dank begeisternd leichtem Anschlag, müheloser Segmentumschaltung, neuartiger Anordnung der Bedienungshebel, Sperrschritzeinsteller usw., usw.

büroTürer

ABTEILUNG BUROMASCHINEN
Zürich, Münsterhof 13, Tel. (051) 271555

Demonstrationen:
BÜFA Stand 33

10.-14. September im Kongresshaus Zürich

**Actuelvetia, Société pour la production, la distribution,
l'exploitation de films cinématographiques et d'actualités S.A.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 24 septembre 1952, à 10 heures, en l'Etude de M^e Edmond-Lucien Desert,
notaire à Genève, Place du Molard N° 3

ORDRE DU JOUR:

Transfert du siège social à Lausanne et modification des articles 2 et 40 des statuts.

Genève, le 1^{er} septembre 1952.

Le conseil d'administration.

S.A.F.A.C.

Administracion Bienes Propiedad

TENEDORES TITULOS BENEFICIARIOS

ex-S.A.F.A.C.

Il est communiqué aux porteurs de titres bénéficiaires S.A.F.A.C. que l'assemblée générale des actionnaires de la « Sociedad Auxiliar Fabril Agrícola y Comercial S.A. » (en liquidation), dans sa séance finale qui a eu lieu à Buenos-Aires le 30 mai 1952 a décidé d'adjudger le surplus de la liquidation des biens sociaux aux porteurs de titres bénéficiaires, d'accord avec les dispositions de l'article 31 des statuts.

A cet effet, les soussignés, mandataires désignés par ladite assemblée, accomplissant leur mission, convoquent les porteurs de titres bénéficiaires, à la réunion qui se tiendra à Buenos-Aires, 667, Cangallo, le mercredi 24 septembre 1952, à 15 heures, dans le but de considérer

L'ORDRE DU JOUR:

- Compte-rendu de la liquidation réalisée et rapport sur le surplus de liquidation qui revêt aux porteurs de titres bénéficiaires.
- Considération et approbation du rapport des mandataires sur l'exécution de leur mission.
- Considération et approbation de la procédure à suivre pour mener à conclusion l'adjudication réalisée, y compris les mesures de contrôle ainsi que les garanties nécessaires pour sauvegarder, selon la loi, les droits des porteurs absents.

Note. Il est communiqué, en outre, à toutes fins utiles:

- que les porteurs pourront se présenter à la réunion convoquée soit personnellement, soit par représentants dûment munis de pouvoirs ad-hoc; une même personne pouvant représenter éventuellement plusieurs porteurs;
- que dans l'un comme dans l'autre des cas ci-dessus, la preuve de propriété des titres devra être établie et justifiée, soit par la présentation des titres mêmes, soit par un certificat de dépôt dans une banque de la République Argentine ou d'une banque étrangère dûment qualifiée;
- que, indépendamment des mesures qui seraient envisagées en ce qui concerne les droits des porteurs absents, l'adjudication sera faite en faveur des titres présents ou représentés;
- que les porteurs pourront demander d'autres renseignements, en s'adressant à la « Administracion Bienes Propiedad Tenedores Titulos Beneficiarios ex-Safac, 667, Cangallo, Buenos-Aires, République Argentine.

RAYMUNDO E. O. DE BISSCHOP.

GERARDO TOMAS FERNANDEZ.

FEDERICO MACKINIAY.